

## Heinersreuth – Vernetzte Dorfgemeinschaft

Nach dem erfolgreichen zweiwöchigen Probetrieb werden jetzt die Heinersreuther mit der aus regenerativer Energie erzeugten Wärme beliefert. Die Einnahmen aus dem mit einem Holzvergaser erzeugten Strom sorgen für eine bessere Kostendeckung.

### Projektdaten

- Trassenlänge: 2.038 m
- Anschlussnehmer: 32
- Wärmeleistung: 570 kWth
- Wärmeabnahme: 1.112.280 kWh
- Pufferspeicher: 30.000 Liter
- Holzvergaser BHKW: 120 kWth
- Hackschnitzelheizung: 450 kWth





## Ein Holzvergaser bringt die Grundlast für die Wärme im Dorf

Erste Überlegungen für ein gemeinsames Nahwärmenetz in Heinersreuth wurden 2011 angestellt. Die Initiative nahm bald konkrete Formen an – rund die Hälfte der Haushalte in der kleinen Gemeinde bekundete ihr Interesse an einem Hausanschluss. Zur Umsetzung des Projekts wurden Anfang 2012 die Ökoenergie-Landwerke gegründet, mit zunächst 16 Gesellschaftern aus der Gemeinde. Im Laufe der Planung kamen zwölf weitere Mitstreiter hinzu. In Zusammenarbeit mit ENERPIPE wurde in den Folgemonaten ein Nahwärmenetz installiert, das von einer Hackschnitzelheizung mit Wärme versorgt wird. Zusätzlich wurden ein Holzvergaser sowie ein BHKW angeschlossen, um neben der Wärme auch Strom zu erzeugen. Da Heinersreuth am Hang liegt, und die Heizzentrale in der Mitte des Ortes in einem denkmalgeschützten Stadel untergebracht ist, wurden zwei Wärmenetze verlegt. Eines für den höher gelegenen Ortsteil und eines für die Haushalte unterhalb der Heizzentrale. Das ENERPIPE-System aus Verrohrung, Übergabestationen und Heizzentrale wurde speziell für diese besonderen Anforderungen ausgelegt. Nach einem zweiwöchigen Probelauf Ende 2013 konnte die gesamte Anlage, die 32 Haushalte mit Wärme versorgt, in Betrieb genommen werden.